



öffentliche Sitzungsvorlage

Klimaschutzbeirat am 17.09.2026

Amt:	Referat 6
Verantwortlich:	Tim Koemstedt, Referatsleitung, Planen, Bauen und Verkehr
Vorlagennummer:	2026/Ref. 6/359

TOP 2

Energiebericht

Sachverhalt:

Das kommunale Energiemanagement der Stadt Kempten betrachtet die 85 energierelevanten Liegenschaften der Stadt Kempten (Allgäu): Verwaltung, Schulen, Kindergärten, Museen, Feuerwehr, Stadtgärtnerei und Bauhof. Der vorliegende Energiebericht 2025 wurde auf Basis der monatlich erfassten Verbrauchsdaten (Strom, Wärme, Wasser) erstellt.

Durch neue Objekte wie z.B. die Grundschule am Aybühlweg, hat sich die Bruttogeschoßfläche um knapp 4.000m² auf 221.729m² erhöht.

Der Heizenergieverbrauch bewegt sich unter Einbezug der Witterungsbereinigung bei 83 kWh/m², mit einer leicht steigenden Tendenz.

Der Stromverbrauchskennwert hat sich auf ca. 18 kWh/m² erhöht. Ursache hierfür ist die zunehmende Digitalisierung in den Schulen, die Umstellung auf Elektrofahrzeuge und Wärmepumpen. Durch die ereignisorientierte Umstellung auf LED-Beleuchtung wird der zu erwartende Anstieg etwas kompensiert.

Beim Wasserverbrauch wurde eine Erhöhung von 12l/m² auf knapp 259l/m² festgestellt. Ursachen hierfür waren Undichtigkeiten (Marstall und Stadtgärtnerei), ein technischer Defekt im Schwimmbad der Robert Schumann Schule und der vermehrte Spülaufwand zur Sicherstellung der Wasserhygiene.

Der Energieträger Gas (ca. 25%) erzeugt knapp 60 % der CO²-Emissionen. Durch die Umstellung auf Fernwärme und Wärmepumpe ist ein leichter Rückgang der städtischen CO²-Emissionen erkennbar.

Zukünftig ist mit steigenden Kosten (Strom, Wärmeversorgung) zu rechnen. Um dem entgegenzuwirken muss weiterhin konsequent den Verbrauch (Nutzerverhalten, energetische Maßnahmen) reduziert werden. Der Ausbau der Eigenstromnutzung aus PV-Anlagen hilft den

Fremdbezug und somit auch die Kosten zu reduzieren.

Anlage:

- Präsentation